



Potentiale neuer Technologien für die Beschaffung in der Ersatzteillogistik

Aufgabenstellung/Zielsetzung:

Ziel der Arbeit ist die Analyse wesentlicher Herausforderungen der Ersatzteillogistik im Hinblick auf die dynamischen Einflüsse der heutigen Unternehmenswelt. Ferner soll durch Untersuchung zweier Technologieinnovationen – das additive Manufacturing (3D-Druck)-Verfahren und der RFID-Technologie – beschaffungsorientierte Potentiale ermittelt und deren Beitrag zur Reduktion ersatzteillogistischer Herausforderungen festgestellt werden.

Vorgehensweise:

- Die Thesis befasst sich zunächst mit der Ermittlung relevanter Aspekte und Zielgrößen einer erfolgreichen Ersatzteillogistik
- Darauf aufbauend werden die verschiedenen Dimensionen der Ersatzteilproblematik aufgegriffen und erfolgskritische Anforderungen an Ersatzteilhersteller und –anwender beleuchtet
- Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Vorstellung von additiven Manufacturing-Verfahren und RFID-Technologien sowie auf der Ausarbeitung wesentlicher Potentiale hinsichtlich der Verbesserung des Beschaffungsprozesses

Ergebnisse:

- Unternehmen handeln eine Vielzahl an externen & internen Einflüssen, wie nebenstehende Grafik zeigt
- Der Einsatz von 3D-Druck und RFID in den Beschaffungsprozess trägt in weiten Teilen zur Unterstützung der Komplexitätsreduzierung bei
- Dennoch sind Rahmenbedingungen am Markt vorherrschend, die den flächendeckenden Einsatz dieser Innovationen verhindern

